

Oenopia impustulata, eine für die Niederlande neue Coccinellide (Coleoptera: Coccinellidae)

H. W. ZIEGLER & A. P. J. A. TEUNISSEN

ZIEGLER, H. W. & A. P. J. A. TEUNISSEN, 1992. *OENOPIA IMPUSTULATA*, A NEW LADYBIRD FOR THE NETHERLANDS (COLEOPTERA: COCCINELLIDAE). – *ENT. BER., AMST.* 52 (2): 19-21.

Abstract: The first Dutch records of *Oenopia impustulata* are given. Differences to the closely related *Oenopia conglobata* and to the black aberration of *Coccinella hieroglyphica* are discussed. Some remarks concerning its biology and data about its distribution in The Netherlands and Belgium are given.

H. W. Ziegler, Ginsterhalde 5, D-7950 Biberach, Deutschland.

A. P. J. A. Teunissen, Strauslaan 6, NL-5251 HG Vlijmen, Nederland.

Einleitung

Vom Co-Autor erhielt ich diverse Coccinelliden-Arten aus den Niederlanden zur Determination. In diesem Material befand sich ein Vertreter der Coccinellini mit vollständig schwarzen Elytren aus der Provinz Noord-Brabant (Drunen, 18.vi.1972, leg. A. P. Teunissen), der sich bei genauer Untersuchung als *Oenopia impustulata* (Linnaeus) herausstellte. Diese Art wird in der ausführlichen Monographie von J. H. de Gunst (1978) nicht aufgeführt, und damit konnte zum ersten Mal der Nachweis dieses seltenen Moor- und Heidetiesers für die Niederlande erbracht werden. Durch gezielte und intensive Nachforschungen konnten weitere Fundstellen in den Provinzen Noord-Brabant, Limburg und Drenthe ausfindig gemacht werden. Herrn J. G. M. Cuppen verdanken wir wertvolle Angaben über das Vorkommen von *O. impustulata* in der Provinz Limburg und Herr C. J. M. Berger konnte diese Art im grenznahen Belgien nachweisen.

Morphologie

Mader (1926-1937) hat sehr klar zum Ausdruck gebracht, daß auf Grund von morphologischen Untersuchungen *Oenopia impustulata* keine schwarze Aberration von *Oenopia conglobata* (Linnaeus) sein kann. Auffälligstes Merkmal ist die breitere Körperform und der

breiter abgesetzte Elytrenseitenrand (Fig. 1a, 2a). Nach den Untersuchungen von Fürsch (1960) zeigen die Genitalien der beiden nahe verwandten Arten keine sicheren differentialdiagnostischen Merkmale. Darüber hinaus äußerte Fürsch den Verdacht, daß *O. impustulata* gefleckte Formen ausbilden könne. Bielawsky (mündliche Mitteilung) konnte diese Vermutung in Zuchtversuchen bestätigen. Kreuzungsversuche zwischen den beiden Arten blieben jedoch ohne Erfolg.

Die ersten Freilandfunde gefleckter Formen von *O. impustulata* stammen aus süddeutschen Moorgebieten (Wurzacher Ried und Federsee Ried, leg. H. Ziegler), in denen diese Art relativ häufig anzutreffen ist. Neben der breiteren Körperform erscheint selbst bei diesen hell gefärbten Tieren das Pronotum sehr dunkel durch das Zusammenfließen des Zeichnungsmusters (Fig. 1b-d). Dieses für *O. impustulata* konstante Merkmal kann in Ausnahmefällen auch bei *O. conglobata* beobachtet werden, hat jedoch bei dieser Art stets eine andere Form (siehe Fig. 2d).

Auch eine Verwechslung mit schwarzen Formen von *Coccinella hieroglyphica* Linnaeus, welche oft in großer Anzahl im gleichen Habitat angetroffen wird, ist möglich. Sicheres Unterscheidungsmerkmal sind die hellen Epimeren der Elytren bei *C. hieroglyphica*.

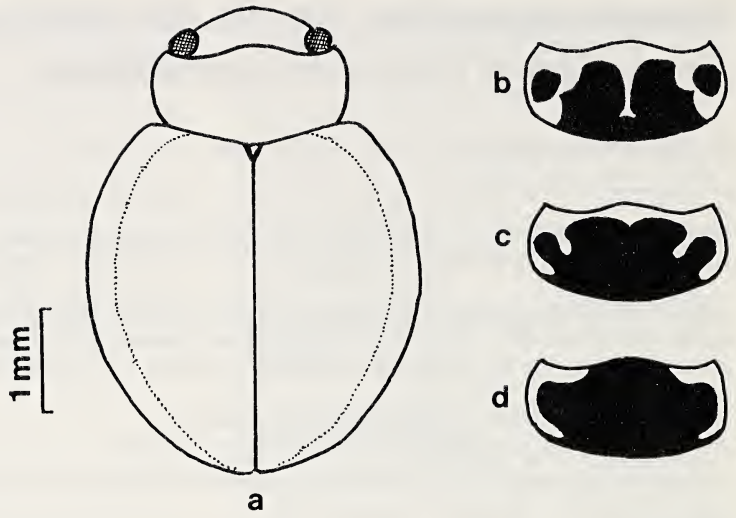


Fig. 1. *Oenopia impustulata* (L.).
1a, Habitus; 1b-d, Pronotum.

Ökologie und Verbreitung

Oenopia impustulata ist eine über Mitteleuropa, Osteuropa, Italien, Kleinasien und Transkaukasien verbreitete Art (Iablokoff-Khnozorian, 1982). Durch den Nachweis dieser Art für die Niederlande und Belgien ergibt sich eine Arealausweitung bis in den Nordwesten Mitteleuropas. Sie bevorzugt Heide-, Sand- und Moorgebiete und wird in den süd-deutschen Mooren fast ausschließlich auf der

Moorbirke (*Betula pubescens* Ehrh.) gefunden. Nur in Ausnahmefällen konnte ich das Tier auch von Zweigen der Gemeinen Birke (*Betula pendula* Roth) klopfen. Von der Eiche (*Quercus robur* L.) stammen Exemplare, die ich am westlichen Stadtrand von Wien (Straßhof) in einem sehr trockenen Biotop erbeuten konnte. Die Tiere erscheinen Anfang Mai und sind noch bis in den Spätherbst (Ende

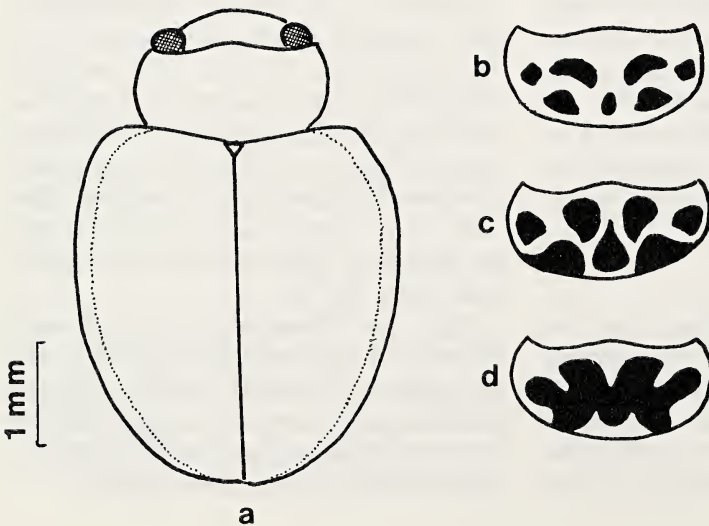


Fig. 2. *Oenopia conglobata* (L.).
2a, Habitus; 2b-d, Pronotum.

Oktober) in freier Natur anzutreffen.

Die Belegexemplare aus den Niederlanden und aus dem grenznahen Belgien wurden von Birkenzweigen (*B. pubescens* und *B. pendula*) geklopft, am Übergang von Sand- und Heidegebieten in Feuchtbiotope.

Über die Nahrung von *O. impustulata* gibt es unseres Wissens keine Beobachtungen, es ist aber anzunehmen, daß sich diese Art ähnlich wie *O. conglobata* aphidiphag ernährt (Klausnitzer, 1966).

Fundorte und Fangdaten zu den Funden in den Niederlanden und Belgien.

Niederlande:

Drunen (Loonse en Drunense Duinen), Prov. Noord-Brabant, 18.vi.1972, A. Teunissen leg. (1 Exemplar);

Soerendonk ("Het Goor"), Prov. Noord-Brabant, v.1987, A. Teunissen leg. (1 Exemplar);

Kraloo (Kraloer Es), Prov. Drenthe, 18.v.1989, A. Teunissen leg. (1 Exemplar);

Horst (Mariapeel, Driehonderd Bunders), Prov. Limburg, 29.ix.1983, J. Cuppen leg. (1 ♀), 24.ix.1990, J. Cuppen leg. (1 ♀);

Boxtel (Kampina, Kogelvangersven), Prov.

Noord-Brabant, 11.v.1991, J. Cuppen leg. (1 ♂);

Deurne (Deurnese Peel), Prov. Noord-Brabant, 19.v.1991, J. Cuppen leg. (2 ♀♀).

Belgien:

Achel, Prov. Limburg, v.1985 (1 Exemplar), v.1986 (1 Exemplar), C. Berger leg.;

Rekem (Ziepbeek), Prov. Limburg, 2.vi.1984 (1 Exemplar), 29.viii.1984 (3 Exemplare), 26.v.1985 (1 Exemplar), C. Berger leg..

Literatur

FÜRSCH, H., 1960. *Synharmonia impustulata* L. eine eigene Art. (Col. Cocc.). - *Nachrbl. bayer. Ent.* 9: 13-14.

GUNST, J. H. de, 1978. De nederlandse lieveheersbeestjes. - *Wet. Meded. K. ned. natuurh. Veren.* 125: 1-119.

IABLOKOFF-KHNOZORIAN, S. M., 1982. *Les Coccinelles, Coléoptères-Coccinellidae*: 1-568. Boubée, Paris.

KLAUSNITZER, B., 1966. Übersicht über die Nahrung der einheimischen Coccinellidae (Col.). - *Entom. Ber. Berl.* 65: 91-101.

MADER, L., 1926-1937. Evidenz der paläarktischen Coccinelliden und ihrer Aberrationen, In Wort und Bild, I. *Epilachmini, Coccinellini, Halyziini, Synonychini*, XII + 412, 64 T., 15 Fig., Wien.

Akzeptiert 23.x.1991.